

Diesel-Champion Böhm will Punkte holen



Nach dem Ausfall bei der Jänner Rallye, bei der Michael Böhm bis zum unglücklichen Ausrutscher die Dieselklasse angeführt hatte ist er voll motiviert.

Michael Böhm: „Obwohl ich sehr gerne im Lavanntal fahre hatten wir in den vergangenen Jahren nicht viel Glück. Im Jahr 2005 konnten wir mit einem zweiten Platz in der Dieselwertung das Gesetz der Serie unterbrechen, und auch der Sieg im Vorjahr stimmt mich positiv. Ich werde im Lavanntal, so wie bei der Jänner Rallye, die ersten SP's auf

Abwarten fahren und schauen, wie Michael Kogler mit der Führung in der Diesel Gesamtwertung umgeht. Er muss in diesem Jahr für seine Marke die Dieselklasse gewinnen und ist daher gefordert. Außerdem hat er angekündigt im Lavanntal zu gewinnen da sein Sirocco ein besseres Fahrwerk hat und auch von der Leistung im Diesel Spitzenfeld liegt. Natürlich wollen auch wir gewinnen, und daher werden wir nicht kampflös zusehen, sondern unser Bestes geben. Wir werden ja sehen....

Außerdem würde ich unserem Teamchef, so wie im Vorjahr, wieder gerne einen Podestplatz als Geburtstagsgeschenk machen.“

Der Abarth Grand Punto wurde in der Zwischenzeit komplett überholt, der kleine Schaden der Jänner Rallye repariert und Tuner RMS in Kössen hat das 8-Ventiler Triebwerk wieder auf Vordermann gebracht.

Mit BP ultimate, Castrol, Car4you, BF Goodrich und AUTO-aktuell konnten bewährte, langjährige Partner auch für die Saison 2009 wieder an Bord geholt werden. Mit dabei selbstverständlich auch wieder ABARTH und FIAT Professional, FIAT Sadleder sowie PUMA und DeWalt. In dieser Saison aus rein wirtschaftlichen Gründen leider nicht mehr dabei sind Remus und Buchbinder.

"Trotz des Ausfalls im Jänner und des Ausstiegs zweier langjähriger Partner werden wir die gesamte Saison bestreiten und versuchen mit Michael Kogler um den Diesel-Meistertitel zu kämpfen. Unser Fiat Stilo ist auch wieder voll einsatzbereit und wir sind gerade dabei die Anfragen zu selektieren. Allerdings werden wir ihn erst bei der Bosch-Rallye einsetzen." ist Teamchef Christian Böhm zuversichtlich.